



Hauptstraße 45
49824 Laar

Tel.: 05947-207
Fax: 05947-990259

E-Mail: info@gs-laar.de
Internet: www.grundschule-laar.de

Betreuungskonzept

Verabschiedet durch die Gesamtkonferenz (02. November 2020)

1. Allgemeines / Organisation

Die Grundschule Laar wird seit dem 01. August 2000 als Grundschule mit verlässlichen Öffnungszeiten geführt. Das bedeutet, dass in der 1. Unterrichtsstunde eine Frühbetreuung für die Schüler und Schülerinnen, die keinen planmäßigen Unterricht haben, angeboten wird. In der 6. Stunde können die Schülerinnen und Schüler an einer Hausaufgabenbetreuung teilnehmen. So ist für alle Schüler und Schülerinnen eine Betreuungszeit von mind. fünf Zeitstunden garantiert und möglich.

Die Gruppenstärke in der Frühbetreuung wechselt je nach Stundenplan und Wochentag von ca. 15 bis ca. 25 Kindern. Die Frühbetreuung liegt in Händen der Pädagogischen Mitarbeiterinnen (PM) Lianne Zwaferink-Wemmenhove und Dina Slaar. Die PM nehmen i. d. R. an Dienstbesprechungen teil und sind bei den Gesamtkonferenzen anwesend.

Die Hausaufgabenbetreuung in der 6. Stunde wird in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus Senfkorn in Emlichheim (MGH) koordiniert. Nähere Informationen hierzu sind im Ganztagskonzept der Grundschule Laar nachzulesen. Erziehungsberechtigte melden ihr Kind zu Beginn des Halbjahres verbindlich für das Halbjahr an. Die Anmeldung kann auch für einzelne Randstunden in der Woche erfolgen. Kann ein Kind ausnahmsweise nicht an der Frühbetreuung teilnehmen, muss es über die Klassenleitung, die Schulleitung oder die PM abgemeldet werden. Die verlässlichen Umstände von allen Seiten dienen der emotionalen Sicherheit und damit dem Wohlbefinden aller betreuten Kinder.

Seit Beginn des Schuljahres 2015/2016 haben die Schülerinnen und Schüler zudem die Möglichkeit, an einem Ganztagsangebot unserer Schule teilzunehmen (siehe Ganztagskonzept). Das Ganztagsangebot findet von montags bis donnerstags bis 15.00 Uhr statt. Während dieser Zeit erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Mittagessen und nehmen an einer Arbeitsgemeinschaft teil. Die Organisation des Ganztags erfolgt in Kooperation mit dem „Mehrgenerationenhaus Senfkorn“ in Emlichheim.

Die Ausführungen im Folgenden beziehen sich vor allem auf die Frühbetreuung.

2. Ziele

Wir verstehen die Betreuungsgruppen als ein den Unterricht ergänzendes schulisches Angebot zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Durch die vielfältigen Erfahrungen in der Gruppe sollen insbesondere die soziale Kompetenz gestärkt und die individuelle Lernbereitschaft gefördert werden. Lernen vollzieht sich dabei ausschließlich spielerisch und auf freiwilliger Basis. Wir wenden keine klassischen Unterrichtsmethoden an. Die Arbeit in der Gruppe unterstützt die Anliegen der Lehrkräfte und ergänzt die familiäre Erziehung.

Folgende Ziele sind uns besonders wichtig:

- Wohlbefinden der Kinder: Die Kinder sollen gern kommen. Sie sollen sich wohl und verstanden fühlen. Zur Betreuungsperson soll ein Vertrauensverhältnis bestehen. Die Kinder sollen sich beschützt und geborgen wissen.
- Allgemeine Förderung der Persönlichkeit durch die Förderung von Selbstvertrauen, Selbstständigkeit, Kreativität, Fantasie, grob- und feinmotorische Fertigkeiten, Umgang mit positiven und negativen Gefühlen, Denk- und Kombinationsvermögen.
- Selbsterfahrung: Entdecken eigener Stärken, Vorlieben, Begabungen und Grenzen.
- Soziale Kompetenz: Freude an der Gemeinschaft, Zurückstellen individueller Wünsche zugunsten der Gruppe, Einüben des Einhaltens von Regeln und Absprachen, Erprobung von Konfliktlösungsstrategien, Toleranz, Empathie, Respekt, Durchsetzungsvermögen, Rücksichtnahme, Übernahme von Verantwortung für sich und andere.
- Unterrichtsrelevante Fertigkeiten: zuhören können, andere ausreden lassen, Konzentration, Lust am Entdecken und Lernen, Ritualisierung.
- Sprachkompetenz: In der Betreuung verwenden Kinder ihre verfügbare(n) Sprache(n) außerhalb des klassischen Unterrichts. Das bringt neue Sprachdimensionen und Sprachanlässe in die Schule. Die Kinder üben den angemessenen Einsatz von Mutter-, Zweit- und Fremdsprachen in verschiedenen Situationen.

3. Angebote

Zur Erreichung dieser Ziele machen die PM vielfältige Angebote, die sich an äußerlichen Faktoren wie Jahreszeit, Feste, aktuellen Themen in der Schule sowie insbesondere den Bedürfnissen der Kinder orientieren. Drinnen und draußen werden folgende Angebote gemacht:

- Spiele (Kreisspiele, Gesellschaftsspiele, Konzentrations- und Denkspiele, Rollenspiele, Ball- und Bewegungsspiele, selbst erdachte Spiele)
- Vorlesen und Bücher angucken
- Bauen und Konstruieren mit verschiedenen Materialien
- Malen und Tuschen
- zwei- und mehrdimensionales Basteln mit verschiedenen Materialien
- kleine naturwissenschaftliche Experimente
- ...

4. Aufgaben der PM

- Erfüllung der Aufsichtspflicht
- Übernahme der Gesamtverantwortung für die Gruppe
- Zuverlässige freundliche Ansprechpartner/in für alle Kinder
- Den Kindern ein positives Vorbild geben
- Strukturierung und Leitung der Gruppe
- Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten
- Schaffung von Entspannungs-, Erholungs- und Rückzugsmöglichkeiten
- Erkennen individueller Stärken und Defizite der Kinder
- Förderung der Stärken
- Unterstützung beim Abbau von Defiziten
- Förderung des Gruppengefüges
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit Klassenleitung und Schulleitung
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Eltern
- Teilnahme an relevanten Fortbildungen
- Weiterentwicklung des Konzeptes

Sehr förderlich zur Erreichung unserer Zielsetzung ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und Eltern.